

# Entgeltpassungen bei der Abfallentsorgung Neue Preise für das Jahr 2022

In den nächsten zwei Wochen erhalten alle Privatkund\*innen von der Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) ihre Rechnung 2022 für die Leistungen der Abfallentsorgung. Sie enthält u. a. veränderte Preise für die Nutzung der Rest- und Bioabfallbehälter.

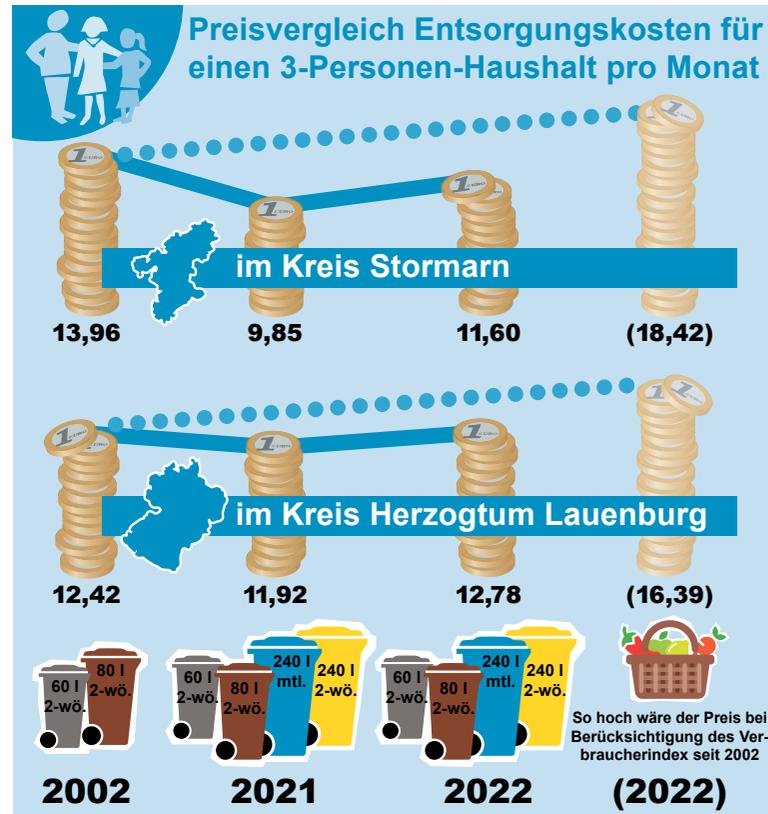
**Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg (awsh).** Zum 1. Januar 2022 musste die AWSH die Entsorgungsentgelte anpassen, weil sich

zum Beispiel die Logistik- und Behandlungskosten erhöht haben. Die Preise für Biotonnen erhöhen sich – bei einem 120-Liter-Behälter mit 14-täglicher Leerung zum Beispiel von 1,00 Euro auf 1,50 Euro monatlich. Im Kreis Stormarn steigen die Preise für die Restabfallbehälter um rund sieben Prozent, im Kreis Herzogtum Lauenburg können sie sogar leicht gesenkt werden, weil hier mehr Entgeltrücklagen aus den Vorjahren einfließen konnten.

Die Wertstoff- und Papiertonnen kosten auch zukünftig nichts extra, für die Nutzung der Papiertonne wird weiterhin eine kleine Vergütung gezahlt.

Eine weitere Änderung: es entfällt das personenbezogene Grundentgelt. Das vereinfacht die Rechnung für alle Beteiligten deutlich. Die dadurch abgedeckten Vorhaltekosten, die für alle gleichermaßen anfallen, werden mit einem auf 4,76 Euro pro Monat angepassten grundstücksbezogenen Grundentgelt ausgeglichen. Auch dadurch kann sich bei einigen das Entgelt für 2022 erhöhen.

*Die Abfallentsorgungskosten befinden sich trotzdem weiterhin auf einem vergleichbar niedrigen Niveau: Im Kreis Stormarn unterschreiten sie 2022 den Preis von vor 20 Jahren immer noch deutlich! Und im Kreis Herzogtum Lauenburg liegen sie nur leicht über denen von 2002 – und das trotz Ausbau des Dienstleistungsangebotes und der allgemeinen Preissteigerung!*



# Das Volumen des Restabfallbehälters ist wesentlich für die Höhe der Entgelte Abfalltrennung zahlt sich aus

**Viele Haushalte trennen ihren Abfall schon sehr vorbildlich – aber es geht oft noch mehr. Denn die AWSH entsorgt über die Restabfallbehälter durchschnittlich leider immer noch knapp 70 Prozent recycelbare Stoffe wie Bioabfall, Papier, Plastik, Metall, Verpackungen und Glas.**

**Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg (awsh).** Die Trennung und separate Entsorgung dieser Wertstoffe ist nicht nur wichtig für die Ressourcenschonung und den Klimaschutz – sie kann sich

im besten Sinne des Wortes auch für die Kund\*innen auszahlen. Olaf Stötefalke, Leiter Service und Kommunikation bei der AWSH, erklärt, wie einfach das geht: „Mit den kostenfreien Wertstoff- und Papiertonnen sowie der günstigen Biotonne gibt es ein Behälterangebot, mit dem noch viele Haushalte die Menge ihrer Restabfälle be-

kommen – und so die Entsorgungskosten zum Teil sogar deutlich senken können. Denn wer konsequent Wertstoffe trennt, kommt mit einem kleineren und günstigeren Restabfallbehälter aus.“ Hier ist der neue Tarifrechner der AWSH im Internet eine gute Hilfe, um den optimalen Behältermix zu ermitteln: [www.awsh.de](http://www.awsh.de). Natürlich berät die AWSH ihre Kund\*innen auch gern am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 2974001.

*Ein kritischer Blick lohnt sich – im Durchschnitt stecken noch viel zu viele Wertstoffe im Restabfallbehälter (ca. zwei Drittel gemessen an den Gewichtsprozenten!):*



## ZAHLE 7.100 DES MONATS

So viele Rechnungsempfänger\*innen haben sich im kostenlosen Onlineportal der AWSH angemeldet und erhalten ihre Rechnung papierlos in ihrem digitalen Briefkasten. Auch das ist Ressourcenschonung. Bei insgesamt rund 120.000 Jahresrechnungen der AWSH für die Abfallentsorgung ist hier noch viel Luft nach oben. Außerdem hat das Portal noch weitere Vorteile – zum Beispiel die Möglichkeit, zu jeder Tages- und Nachtzeit eine Sperrmüllabholung zu beauftragen, eine Behälterummeldung vorzunehmen oder die eigenen Daten zu verwalten. Also, gleich registrieren unter [www.awsh.de/portal](http://www.awsh.de/portal).

